

Zusammenfassung des Vortrags vom 14.04.2011
Gesundheitsforum Heidenheim:

Vom Umgang mit Lebensmustern und Glaubenssätzen

Ausflug in die Quantenphysik

Die Quantenphysik erweitert das gewohnte Blickfeld über unser Dasein und sie birgt ein riesiges Potential, das Leben neu zu betrachten.

Schon Max Planck erkannte:

„Es gibt keine feste Materie, es gibt nur den belebenden, unsichtbaren, unsterblichen Geist als Urgrund der Materie, den ich nicht scheue, Gott zu nennen.“

Die Quantenphysik nennt diesen ‚unsichtbaren Geist‘

- Die (göttliche) Matrix
- Das Feld
- Der Geist Gottes / der Natur
- Das Quantenhologramm

Quanten

Die Bezeichnung "Quanten" wird allgemein für Elementarteilchen - nicht mehr weiter teilbare Teilchen - benutzt.

Letztere sind so klein, dass sie völlig problemlos und unbemerkt durch uns hindurch fliegen - nicht nur ab und zu, sondern unzählige Male in jeder Sekunde.

Man kann diesen Vorgang in etwa mit dem Atmen und dem Austausch von Sauerstoff vergleichen. Dieser befindet sich ebenfalls überall in der Atmosphäre und indem wir ihn einatmen, und überall im Körper verteilen, erhalten wir unseren Organismus am Leben.

Ein weiterer deutscher Physiker, Albert Einstein, erkannte: Das Universum hat ein Gedächtnis!

So beschrieb er einmal: ‚Alles im Universum hängt mit allem zusammen.‘

Auf der Ebene der subatomaren Teilchen findet im gesamten Universum ein ständiger Austausch von Informationen statt; sie sind in der Lage, unvorstellbar große Informationsmengen zu speichern.

Nichts geht verloren!

Wissenschaftliche Untersuchungen zeigen:

- der Geist (der Mensch, seine Gedanken, sein Bewusstsein) beeinflusst die Quanten und damit die **Materie**, wenn er sie **beobachtet**.
- die Zellen unseres Körpers bestehen aus einer unvorstellbar großen Zahl von Atomen und Elementarteilchen / Photonen / Lichtquanten
- Stehende (Quanten)-Wellen = Realität = Materie

Diese stehenden Wellen können geschulte Therapeuten fühlen und ändern, z.B. bei der Arbeit mit Quantenbewusstseins-Transformation. Diese Fähigkeit kann übrigens in jedem Menschen geweckt werden!

- Überzeugungen erschaffen und verändern elektro-magnetische Wellen
⇒ sie bilden Materie

Zusammenfassend kann man sagen:

⇒ wir verändern / erschaffen unsere Welt durch unsere Emotionen und Gedanken

Das hat natürlich Auswirkungen auf unsere Sicht der Dinge.

Wir dürfen erkennen, dass wir niemandem die ‚Schuld‘ für die Dinge, die wir im Leben erfahren, zuschieben können.

Die Frage also ist:

- Was erschaffen wir?
- Wie bewusst ist uns das?
- Und wie unabhängig sind wir von unserer Umwelt?

Warum erschaffen wir uns nicht einfach das, was uns gefällt? Weil es doch nicht ganz so einfach ist, es gibt nämlich Hindernisse:

Morphogenetische Felder

Das ist wieder ein Begriff aus der Quantenphysik:

alle Bewusstseinsinhalte sind dort gespeichert, wie wir denken und fühlen, alle unsere Glaubenssätze und Überzeugungen.

⇒ Wir holen uns Informationen aus diesen Feldern und speisen in diese Felder ein

Es gibt Felder auf der persönlichen und der kollektiven Ebene.

Des Weiteren gibt es **Lebensmuster und Glaubenssätze**, die uns prägen, z.B. in der Kindheit:

du bist zu klein, noch nicht groß genug, das kannst du noch nicht wissen, wart erst mal ab bis du... es ist gefährlich ... in unserer Familie macht man das so nicht / gibt es keine ... wir haben schon immer...

- ein Junge weint nicht, spielt doch nicht mit Puppen
- als Mädchen ...
- eine Frau / Mutter ist ...
- ein Mann / Vater ist ...

Von der Gesellschaft:

Wir haben uns ein Expertentum aus Politik, Wissenschaft, Gesundheitswesen, Medien, Religion etc. geschaffen, das alles (besser...) weiß und haben unsere Verantwortung an sie abgegeben.

Wir sind es gewöhnt, uns klein zu halten, und glauben nicht, dass wir etwas an unserer Situation ändern können:

- Ja wenn die ... das sagen wird das schon stimmen
- Was soll ich als kleiner Wicht denn schon ausrichten
- Im Fernsehen/in den Nachrichten/in der Zeitung kam ...
- Mein Arzt sagt ...

Wir kommen mit sehr vielen Fähigkeiten auf die Welt, kultivieren aber den Glauben, dass wir machtlos sind. Schon Einstein erkannte, dass wir nur ungefähr 10% unseres Potentials nutzen.

- Das ist unmöglich ...
- Ich kann doch nicht ...
- Ich bin zu dick / zu alt / zu dumm ...
- Ja, wenn ich studiert hätte ...

Was können wir tun?

- Verantwortung wieder für uns selbst übernehmen, statt Verantwortung an Andere abzugeben und uns als Opfer zu fühlen
- Gedanken / Aufmerksamkeit ausrichten auf das, was wir **wollen**, nicht auf das, was scheinbar nicht geht oder unmöglich ist
- Gedanken sind Kräfte, die nicht verloren gehen, darum beobachten: was sage ich, was denke ich
- Ganz bewusst positive Grundstimmung (hohe Frequenzen) erzeugen: z.B. freudvolle Erinnerungen in uns wachrufen - schon 10 Minuten Konzentration darauf am Tag bewirken kleine und große Veränderungen

Liebe – wird von uns positiv empfunden und hat hoch schwingende Frequenzen

Angst – wird von uns negativ empfunden und hat niedrig schwingende Frequenzen

- Der Atem bringt uns in unsere Mitte, darum: wieder bewusst atmen
- Sich Hilfe holen statt weiter zu leiden und sich als Opfer zu fühlen

Frau Kostka arbeitet unter anderem mit der Quantenheilung-2-Punkt-Methode. Das ist eine Methode, bei der stehende Quantenwellen gezielt aufgespürt und transformiert (aufgelöst) werden können. Diese Methode eignet sich hervorragend zur Auflösung und Neuausrichtung von

- Emotionen, Traumata, Blockaden
- Lebensmustern und Glaubenssätzen

Literaturliste:

- ❖ Gregg Braden, Der Realitätscode, Wie Sie Ihre Wirklichkeit verändern können
- ❖ Gregg Braden, Im Einklang mit der göttlichen Matrix
- ❖ Gregg Braden, Vortrag: Im Einklang mit der göttlichen Matrix auf youtube
- ❖ Dieter Broers, Gedanken erschaffen Realität: Die Gesetze des Bewusstseins
- ❖ Milo Wolff, Es gibt keine Materie, nur Wellen – warum der Raum das Universum bestimmt, Textquelle: www.sein.de/ /Geist
- ❖ Berndt Schramm, Quantologie: Wie die Quantenphysik unser Weltbild verändert Textquelle: www.sein.de/ /Geist

Copyright:

Dieser Text darf ohne meine schriftliche Zustimmung nicht bearbeitet, vervielfältigt, oder weiterverbreitet werden.